

sich auf den industriegewirtschaftlich attraktiven technischoperativen Fokus.

Selbst die COVID-19-Pandemie und deren Nachfolger werden nicht primär technisch zu lösen sein, sondern durch die notwendigen Änderungen unserer persönlichen Verhaltens- und Reaktionsmuster. Sind wir dazu bereit?

*Dr. Norbert Hien,
Facharzt für Orthopädie und
Unfallchirurgie, 81247 München*

Antwort der Autoren

Sie erwähnen ja bereits, dass wir in dem Beitrag auf das Therapiespektrum mit konservativen

Maßnahmen hingewiesen haben. Die operative Versorgung ist die Ultima Ratio.

Wie bekannt, sind wir eine der wenigen orthopädischen Akutkliniken in Deutschland, die gerade bei Wirbelsäulenproblemen eine intensive stationäre konservative Therapie mit einer multimodalen orthopädischen Schmerzbehandlung durchführen. Ausführliche Informationen für Zuweiser und Patienten finden Sie auf unserer Homepage (Universität): www.uni-regensburg.de/medizin/orthopaedie/startseite/index.html

Dieses ausgefeilte Programm kombiniert gezielte Injektionen an den Schmerzregionen – periradikulär, Facetten, epidural und Spinalnervenanalgesie – mit Bewegungstherapie einschließlich Verhaltensmaßnahmen, intensiver Physiotherapie,

Bewegungsbad, Koordinationstraining, Elektrophysiotherapie und gegebenenfalls Wärmeanwendungen. Pro Jahr behandeln wir etwa 800 Patienten mit diesem Behandlungskonzept konservativ stationär, bei verschiedensten degenerativen Veränderungen der Wirbelsäule und auch Bandscheibenvorfällen. Wir sind bei ca. 80 Prozent dieser Patienten, bei denen OP-Indikationen gestellt wurden, mit unserem intensiven Konzept konservativ erfolgreich.

*Professor Dr. Joachim Grifka,
Direktor der Orthopädischen Klinik
für die Universität Regensburg*

Medizinisches Silbenrätsel

Aus den folgenden Silben und Erläuterungen sind 16 medizinische Suchworte zu bilden. Die Anfangsbuchstaben dieser Suchworte ergeben von oben nach unten gelesen das Lösungswort.

Aus den Einsendern der richtigen Lösung wird ein Gewinner gezogen, der als Anerkennung einen Preis erhält. Der Gewinner wird schriftlich informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Lösungswort senden Sie bitte an:
Redaktion Bayerisches Ärzteblatt,
Stichwort „Medizinisches Silbenrätsel 5/2021“,
Mühlbauerstraße 16, 81677 München,
Fax 089 4147-202 oder
E-Mail: aerzteblatt@blaek.de

Einsendeschluss: 2. Juni 2021

**BI – BLAST – BREN – DEN – DER – DO –
EI – EK – EL – FLIM – FRA – GUI – HE –
HER – IE – IMPF – IN – IN – IN – KAR –
KO – KON – LA – LI – LO – LON – ME –
MER – MIE – MO – MO – MO – MOR –
NAL – NEN – NIE – NOM – NOR – NYKT –
OB – OKU – OR – PA – PHO – PLAS – RA –
RAL – RE – RE – RIUS – RO – RU –
SCHA – SE – SE – SE – SKLE – SKO –
SOD – TA – TAL – TE – TE – TION – TO –
TO – TOM – TRA – TRE – TRO – UR –
WEISS – XO – ZI – ZIN**

1. Komplikation einer Vakzination
2. Symptom bei Herzinsuffizienz
3. Häufiges Aurasymptom bei Migräne
4. Bluttest zur Diagnostik eines Plasmozytoms
5. Auf der Gegenseite befindlich
6. Opportunistische Infektion bei HIV
7. Gängiges Analgetikum mit Risiko für Agranulozytose (Wirkstoff)
8. Lähmung bei einem Aneurysma der A. communicans posterior
9. Kernhaltige Vorstufe eines Erythrozyten
10. Einen Tabaksbeutelmund findet man typischerweise bei dieser Erkrankung
11. Symptom bei Morbus Parkinson
12. Unterhalb der Augenhöhle gelegen
13. Symptom bei gastroösophagealem Reflux
14. Leistenbruch
15. Eine der häufigsten Krebsarten
16. Verlegung/Verwachsung eines Hohlorgans

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

© Dr. Natalie Yaldizli, E-Mail: natalieyaldizli@gmx.net